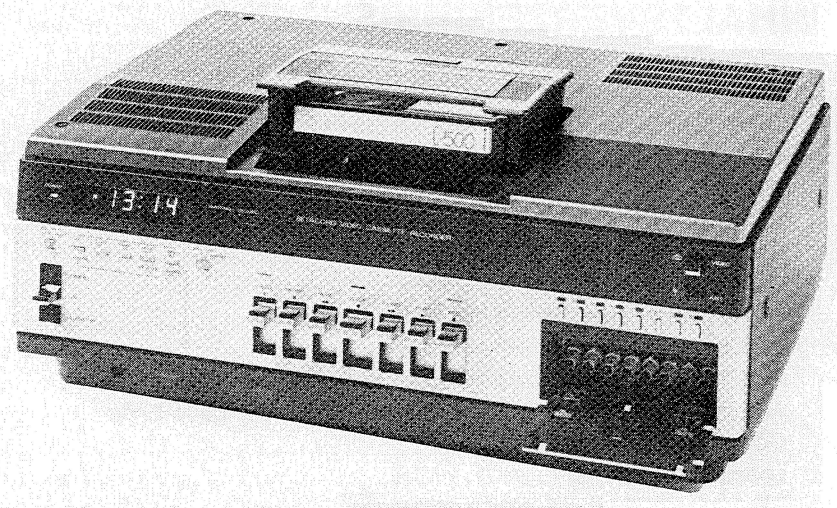
BCORD

SANYO
Farb-Videokassetten-Recorder VTC 9300P
Bedienungsanleitung



SANYO

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH. Sie besitzen nun ein Qualitätserzeugnis von SANYO Electric Co., einer der führenden Firmen auf dem Gebiet der Elektronik. Güte und Leistungsfähigkeit unserer Geräte sind international anerkannt.

Dieses Gerät wurde vor der Auslieferung sorgfältig nach strengen Qualitätsnormen geprüft. Sie werden bestimmt feststellen, dass es bei sorgsamer Handhabung jahrelang zuverlässig arbeitet.

Sie freuen sich nun sicherlich darauf, alle Funktionen, die SANYO möglich gemacht hat, zu erproben. Wir empfehlen Ihnen aber: lesen Sie zuerst diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie den Recorder in Betrieb nehmen.

BESONDERHEITEN

* Weltweit bekanntes BETA-Aufnahmesystem
* 3 Stunden und 15 Minuten Aufnahmedauer mit der Kompakt-Video-Kassette L-750
* Eingebautes, abstimmbares VHF/UHF-Empfangsteil
* Eingangsanschlüsse für Kamera und Mikrofon
* Eingebaute Schaltuhr für automatische Aufnahmen
* Kombinierte Uhr-, Zeitschaltuhr- und Zählwerkanzeige
* Leichte Ein-Tasten-Bedienung
* Pause-Fernschalter für den Schnitt zur Programmgestaltung
* Wiedergabe über jedes normale Fernsehgerät
* Bandzähler mit „0000"-Stellungsspeicher

INHALTSVERZEICHNIS

Mitgeliefertes Zubehör 1
Zur Beachtung 1
Die Video-Kassette und ihre Handhabung 2
Einbau des HF-Konverters 3
Aufstellung und Anschluss des Recorders 4
Stellen der Uhr 4
Aufnahme von Fernsehsendungen 5
Aufnahme mit einer Video-Kamera 7
Wiedergabe einer bespielten Kassette 8
Aufnahme mit der eingebauten Video-Schaltuhr 10
Automatische Abschaltung bei Aufnahme- und Wiedergabe-Ende 12
Gestalten des Programms 13
Löschen des Bandes 13
Wartung, Abhilfen bei Funktionsstörungen 14–15
Lage und Funktion der Bedienungselemente 16–21
Technische Daten 21–22
Sicherheitsbestimmungen 22

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

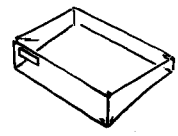
Achten Sie bitte beim Auspacken Ihres neuen Videokassetten-Recorders darauf, ob das folgende Zubehör beiliegt:

ZUBEHÖR	ANZAHL
HF-Konverter, abstimmbar für die UHF-Kanäle 34–38 (eingebaut)	1
Antennenausgangs-Kabel, 75 Ohm	1
Vinyl-Staubschutzhaube	1
Bedienungsanleitung	1
Kurzbedienungsanleitung	1
Abstimmschlüssel	1
Kassette	1

Antennen-Ausg. Kabel

Abstimmschlüssel

Vinyl-Staubschutzhaube



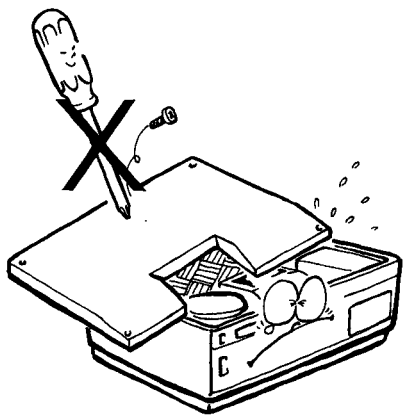
Kurzbedienungsanleitung

ZUR BEACHTUNG

* **Dieser Recorder lässt sich nur mit B CORD Video-Kassetten betreiben.**

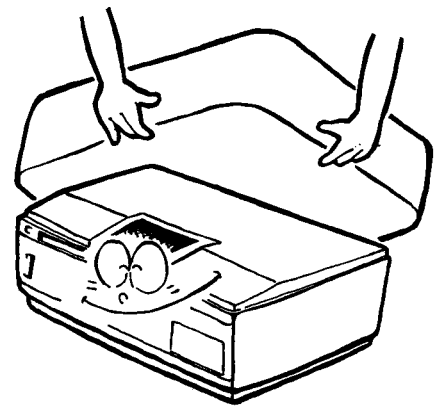
* Der SANYO BETACORD-Videokassetten-Recorder wurde entwickelt, um Ihnen erweiterte Möglichkeiten der Heim-Video-Unterhaltung zu bieten, **er ist jedoch nicht für einen Gebrauch bestimmt, der die Rechte Dritter verletzt.**

* Versuchen Sie bitte nicht das Gehäuse zu öffnen. Im Innern befinden sich keine vom Gerätebesitzer zu wartenden Teile. Beauftragen Sie Ihre autorisierte SANYO-Servicestation mit allen Servicearbeiten. SETZEN SIE DIESES GERÄT NICHT DEM REGEN ODER DER FEUCHTIGKEIT AUS, UM BRAND ODER KURZSCHLUSS ZU VERMEIDEN.



* Suchen Sie für Ihren Videokassetten-Recorder einen geeigneten Standplatz aus und benutzen Sie ihn nicht an extrem heissen, kalten oder staubigen Orten. Sorgen Sie ferner für eine gute Belüftung. Die Belüftungsöffnungen dürfen nicht bedeckt werden. Das Gerät ist empfindlich gegen starke Magnetfelder. Stellen Sie den Recorder daher nicht in die Nähe von Motoren, Transformatoren und anderen Anlagen, die ein starkes Magnetfeld erzeugen. Dieses Gerät darf nur in waagrechter Linie betrieben werden.

* Ist der Recorder nicht in Betrieb, entfernen Sie bitte die Video-Kassette aus dem Gerät und lösen Sie alle Tasten. Zum Schutz Ihres Recorders vor Staub und sonstiger Verschmutzung dient die als Standardzubehör mitgelieferte Vinyl-Staubschutzhaube.



* Dieses Gerät arbeitet an Wechselstromnetzen mit 220 Volt, 50 Hz. Weicht die Netzspannung um mehr als ±10% vom Nennwert ab, kann dies zu Störungen führen. Verwenden Sie in diesem Fall einen Anpassungstransformator oder ein Stabilisiergerät. SANYO kann leider nicht für Schäden haften, die auf eine unsachgemässe Bedienung zurückzuführen sind.

DIE VIDEO-KASSETTE UND IHRE HANDHABUNG

Aufnahme- und Abspiel-Zeit L-250: 65 Minuten
L-500: 130 Minuten
L-750: 195 Minuten

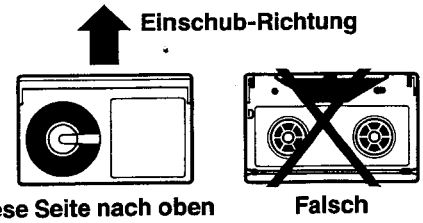
Abmessungen: 96(B) x 25(H) x 156(T) mm

Die SANYO-BETACORD-Video-Kassette ist eine Präzisions-Zweispulen-Kassette mit Hochleistungs-Videoband. Bei Benutzung im SANYO-BETACORD-Video-Recorder bietet die BETACORD-Kassette den Vorzug des automatischen Bandeinlegens und den Schutz wertvoller Aufnahmen auf dem Band. Wenn Sie sorgsam mit der Kassette umgehen, können Sie für viele Stunden eine einwandfreie Funktion der Kassette erwarten.

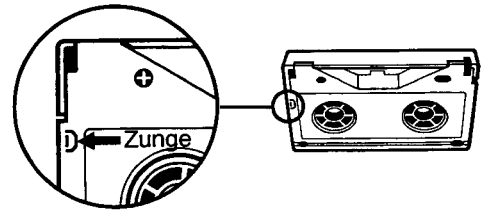
BENUTZUNG DER BETACORD-KASSETTE

* Die BETACORD-Kassette lässt sich, ähnlich wie eine Tonbandkassette, mehrfach bespielen. Anders als bei der Tonbandkassette jedoch ist bei der BETACORD-Kassette nur die Aufnahme in einer einzigen Richtung möglich, da die volle Breite des Videobandes zur Aufzeichnung von Bild und Ton benutzt wird.

* Zum Betrieb Ihres BETACORD-Recorders muss die Kassette sorgfältig in das Kassettenfach des Recorders eingelegt werden. Legen Sie die Kassette so ein, dass sich das Etikett oben befindet und die Kassette in der Richtung liegt, die vom Pfeil angezeigt wird. Achten Sie darauf, dass die Kassette so weit wie möglich in das Fach eingeschoben wird. Schliessen Sie das Fach dann durch festen Druck nach unten.



* Brechen Sie die Plastikzunge an der Rückseite der Kassette heraus wenn Sie Ihre wertvollen Aufnahmen vor versehentlichem Löschen schützen wollen. Zum erneuten Bespielen können Sie die Öffnung einfach mit Klebeband abdecken.



UMGANG MIT DER BETACORD-KASSETTE

* Schützen Sie die BETACORD-Kassetten gegen Luftfeuchtigkeit und starke Erschütterungen. Setzen Sie die Kassetten nicht direktem Sonnenlicht aus und legen Sie sie nicht in die Nähe von Heizungen oder neben Elektroanlagen, die starke Magnetfelder abstrahlen. War eine Kassette kalten Temperaturen ausgesetzt, muss sie mindestens 1 Stunde in Raumtemperatur gelagert werden, bevor sie benutzt werden kann.

* Die Bandschutzklappe muss unbedingt geschlossen gehalten werden. Fassen Sie das Videoband bitte nicht an, da Fingerabdrücke auf dem Band den Betrieb des Videokassetten-Recorders beeinträchtigen können.

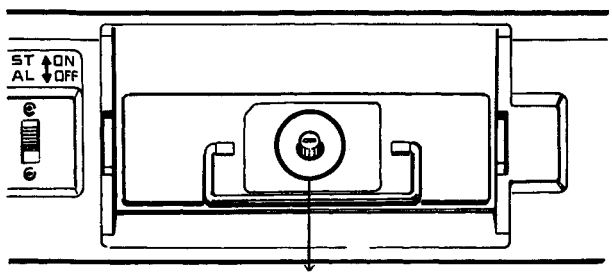
* Zum grösstmöglichen Schutz der Kassetten vor Staub und unbeabsichtigter Beschädigung empfiehlt es sich, bei Nichtgebrauch die Kassetten stets in der Schutzbox senkrecht stehend aufzubewahren.

* Eine BETACORD-Video-Kassette ist ein Präzisionserzeugnis. Öffnen Sie bitte auf keinen Fall das Kunststoffgehäuse. Mangelhafte Funktionen der Kassette und Beschädigungen am Videokassetten-Recorder könnten die Folge sein.

EINBAU DES HF-KONVERTERS

Der HF-Konverter wird zusammen mit dem Videokassetten-Recorder VTC 9300 P als Standardzubehör geliefert. Er ist zur leichten Montage als Steckmodul ausgelegt. Der Konverter setzt die Video- und Audio-(Ton-) Ausgangssignale des Recorders zum Betrachten mit jedem Norm-Fernsehgerät in ein moduliertes Hochfrequenz- (HF-) Signal um.

Der Empfang dieses HF-Signals ist auf die Kanäle 34–38 abstimmbar. Wählen Sie deshalb einen Kanal auf dem in Ihrem Empfangsgebiet kein Fernsehsender arbeitet.



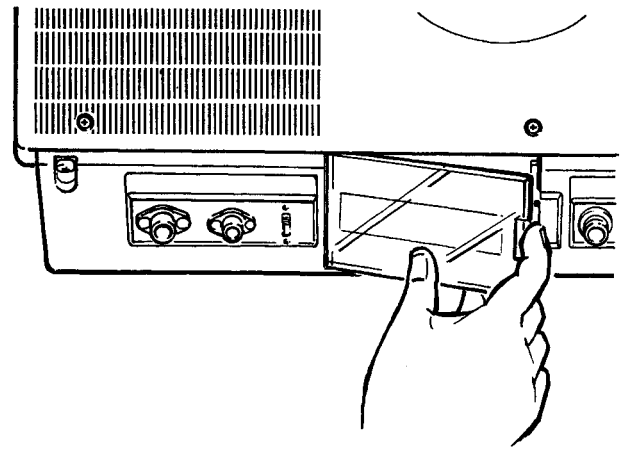
Einstellschraube des HF-Kanals

Hinweis: Der Hochfrequenzausgang ist ab Werk auf Kanal 36 abgestimmt. Durch Drehen der HF-Kanal-Abstimmschraube nach rechts wird der Konverter auf niedrigere HF-Kanäle abgestimmt und umgekehrt.

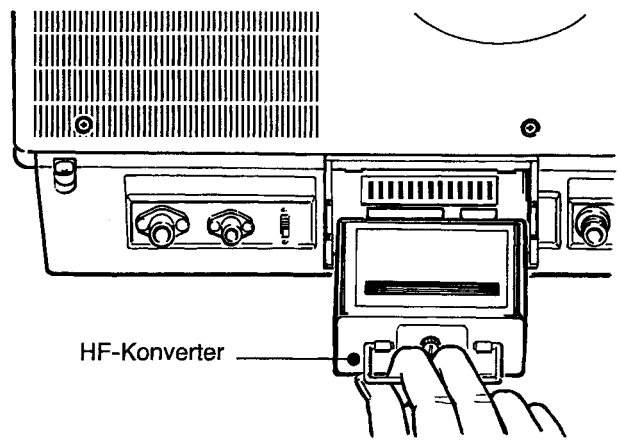
Einbau

Der HF-Konverter muss wie folgt in das Fach an der Recorder-Rückseite eingesetzt werden:

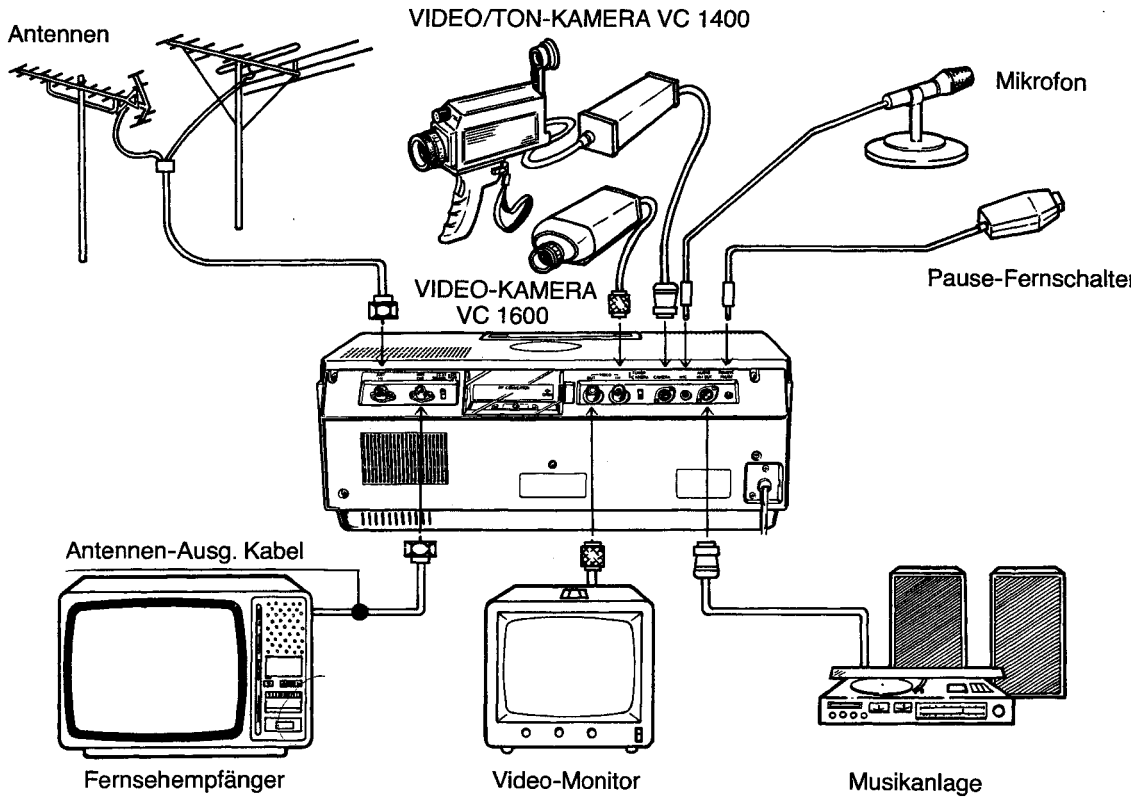
1. Den Deckel des Fachs öffnen.



2. Den HF-Konverter so ins Fach einsetzen, dass die Seite mit der Abstimmskala zur Frontseite des Video-Recorders weist. Achten Sie dabei darauf, dass der Konverter fest in der Fassung auf dem Boden des Konverterfachs sitzt.



ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN AN DEN RECORDER

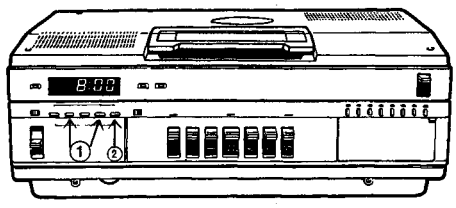


STELLEN DER UHR

1. Sobald der Video-Recorder ans Lichtnetz angeschlossen wird, blinkt die Anzeige zunächst mit „88:88".

2. Drücken Sie nun die Taste CLOCK SET, halten Sie sie in dieser Stellung fest und drücken Sie dann auf die Taste HOUR SET, bis die Stundenanzeige die richtige Stunde erreicht. Siehe Hinweis 1.

3. Halten Sie die Taste CLOCK SET und drücken Sie nun die Taste MIN SET, bis die Minutenanzeige eine Stellung von etwa 10 Minuten vor der aktuellen Tageszeit erreicht hat. Siehe Hinweis 1.



4. Halten Sie die Taste CLOCK SET und drücken Sie die Taste MIN SET nacheinander nieder, bis die Anzeige die richtige Zeit erreicht hat. Lassen Sie die Taste CLOCK SET nun los, die Uhr beginnt zu laufen, und zeigt die richtige Tageszeit an.

5. Das Stellen der Uhr lässt sich jederzeit durchführen, die Anzeige muss jedoch gegebenenfalls von Zählwerk auf Zeitanzeige über die Taste CLOCK/ COUNTER umgeschaltet werden.

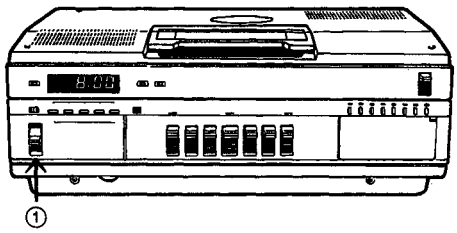
Hinweis 1:
Die Stunden- und Minuten-Anzeigen ändern sich automatisch, wenn die Tasten HOUR SET und MIN SET länger als 3 Sekunden niedergedrückt bleiben. Die Stunden- und Minuten-Anzeigen rücken jeweils um einen Schritt vor, sobald diese Tasten gedrückt werden.

Hinweis 2:
Fällt die Netzspannung für den Recorder aus, blinkt die Anzeige zum Zeichen, dass die Uhrzeit nicht mehr stimmt.

AUFNAHME VON FERNSEHSENDUNGEN (Programm von Fernsehsendern)

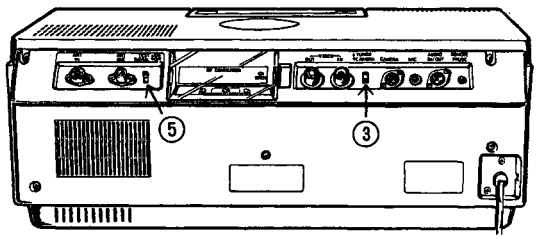
A. EIN- UND AUSSCHALTEN DES RECORDERS

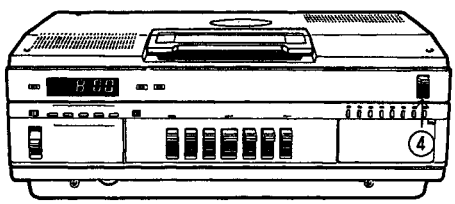
1. Den Netzschalter auf Stellung „ON" schalten.
2. Die Netzanzeige POWER leuchtet auf.



B. ERFORDERLICHE SCHALTERSTELLUNGEN

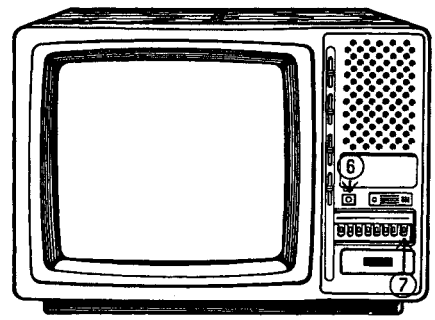
3. Schalter TUNER/CAMERA auf . . . . . **„TUNER"**
4. Schalter VIDEO/ANT auf . . . . . **„VIDEO"**
5. Schalter TEST SIGNAL auf . . . . . **„ON"**

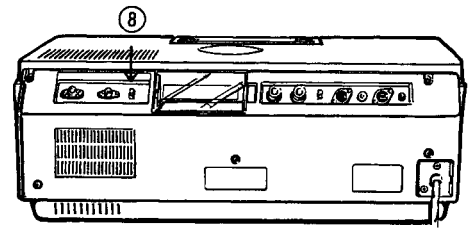




C. EINSTELLUNG AM FERNSEHGERÄT

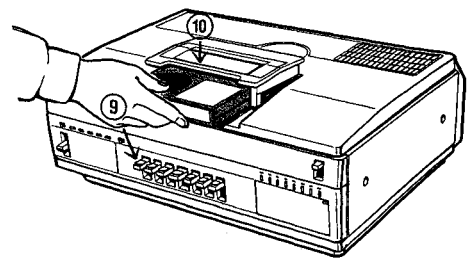
6. Das Fernsehgerät einschalten.
7. Zuerst das Fernsehgerät auf Kanal 36 abstimmen (da der HF-Ausgang des Recorders ab Werk auf Kanal 36 abgestimmt ist) bis das Schwarz/Weiss-Testbild auf dem Bildschirm sichtbar wird.
8. Den Schalter TEST SIGNAL auf „OFF" schalten.





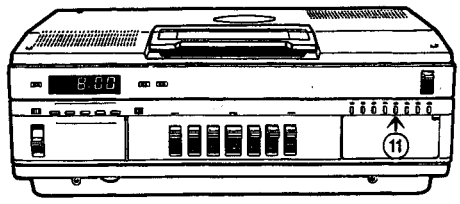
D. EINLÉGEN EINER KASSETTE

9. Auf die Taste EJECT drücken.
10. Eine Video Kassette in das Kassettenfach einlegen und das Fach schliessen. Das Band wird automatisch eingefädelt.



E. EINSTELLEN DES PROGRAMMS

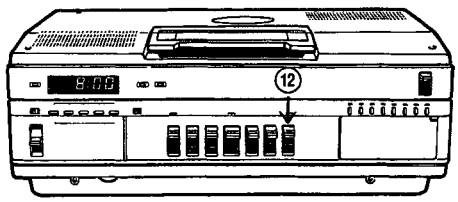
11. Das Empfangsteil des Recorders auf den zu empfangenden Kanal abstimmen.

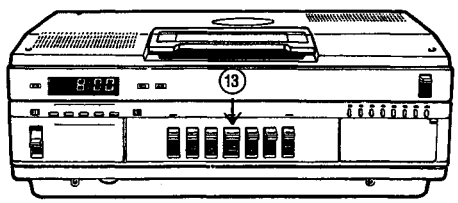


F. AUFNAHME

12. Zum Aufnahmebeginn die Taste REC drücken.

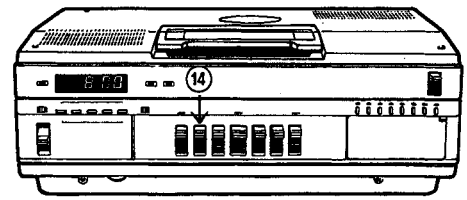
13. Zum Beenden der Aufnahme die Taste Stop drücken.





G. PROGRAMM-AUSBLENDUNGEN

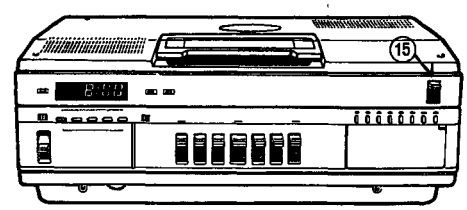
14. Zum Ausblenden nicht gewünschter Programmteile während der Aufnahme auf die Taste PAUSE drücken oder den Pause-Fernschalter betätigen (als Zubehör lieferbar). Die Anzeige WAITING blinkt und zeigt auf die Pause-Funktion an.
Bitte beachten Sie: Die Taste PAUSE sollte nicht länger als 3 Minuten gedrückt bleiben, um unnötigen Bandverschleiss zu vermeiden.
Drücken Sie zum Fortsetzen der Aufnahme nochmals die Taste PAUSE.

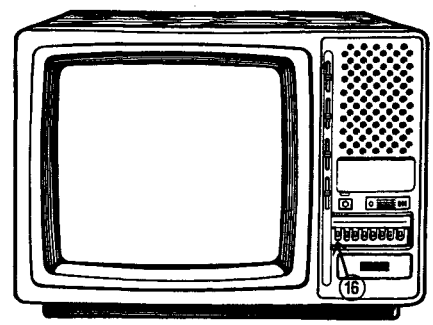


H. BETRACHTEN EINES ANDEREN FERNSEHPROGRAMMS WÄHREND DER AUFNAHME MIT DEM RECORDER-EMPFANGSTEIL

15. Den Schalter VIDEO/ANT auf „ANT" schalten.
Bitte beachten Sie dabei, dass das mit dem Recorder-Empfangsteil empfangene Programm dadurch in keiner Weise beeinträchtigt wird.

16. Schalten Sie das Fernsehgerät auf das gewünschte Programm um.



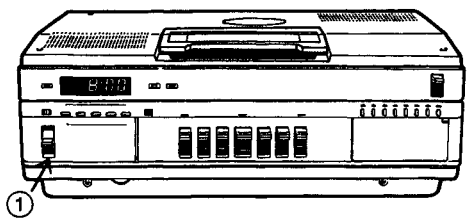


AUFNAHME MIT EINER VIDEO-KAMERA

* Zur Erzielung bestmöglicher Qualitätsergebnisse ist es erforderlich, eine Kamera mit 2:1-Zeilensprung-verhältnis für die Videoaufnahmen zu benutzen, z.B. SANYO VC 1400.

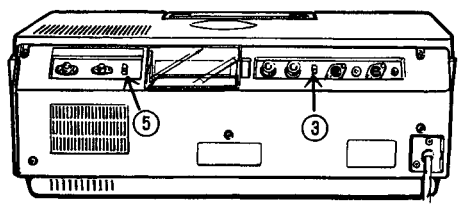
A. EINSCHALTEN DES RECORDERS

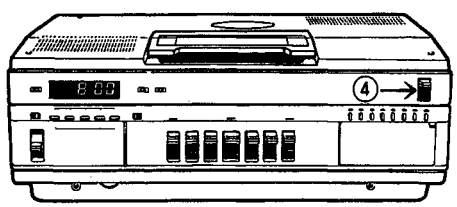
1. Den Netzschalter auf Stellung „ON" schalten.
2. Die Netzanzeige POWER leuchtet auf.



B. ERFORDERLICHE SCHALTER-STELLUNGEN

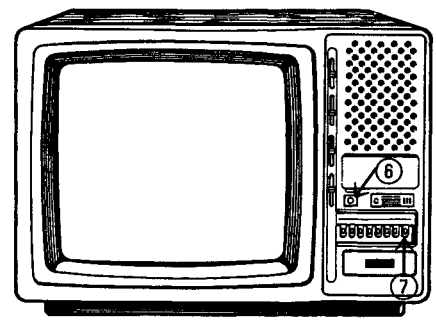
3. Schalter TUNER/CAMERA auf . . . . **„CAMERA"**
4. Schalter VIDEO/ANT auf . . . . . **„VIDEO"**
5. Schalter TEST SIGNAL auf . . . . . **„ON"**

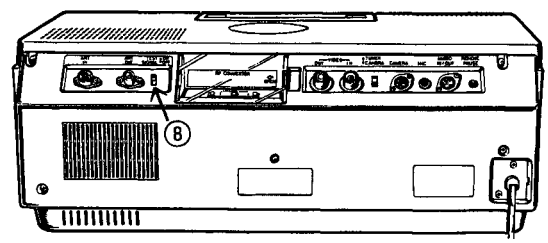




C. EINSTELLUNGEN AM FERNSEHGERÄT

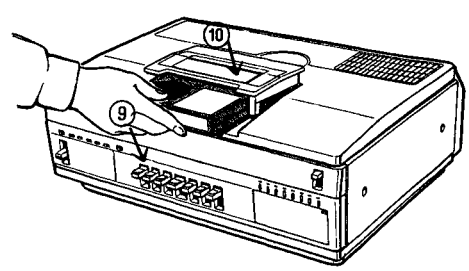
6. Das Fernsehgerät einschalten.
7. Zunächst das Fernsehgerät auf Kanal 36 abstimmen (denn der HF-Ausgang des Recorders ist auf Kanal 36 abgestimmt), bis das Schwarz/Weiss-Testbild auf dem Bildschirm sichtbar wird.
8. Den Schalter TEST SIGNAL auf „OFF" schalten.





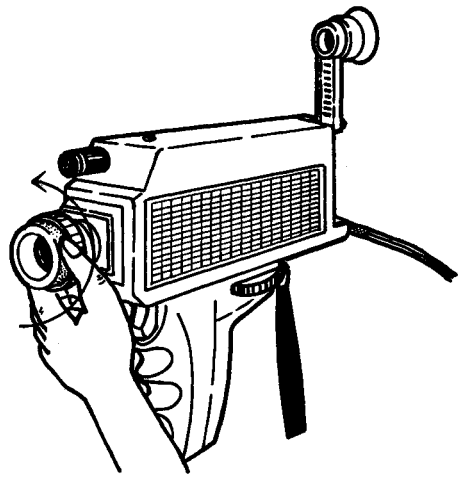
D. EINLEGEN EINER KASSETTE

9. Auf die Taste EJECT drücken.
10. Eine Video-Kassette in das Kassettenfach einlegen und das Fach schliessen. Das Band wird automatisch eingefädelt.



E. MONITOR-BETRIEB (MITSEHEN DES KAMERABILDES)

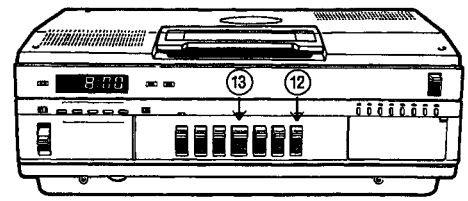
11. Das Kameraobjektiv auf das gewünschte Bild ausrichten.



Hinweis: Wenn Sie als Video/Ton-Kamera das SANYO Modell VC 1400 verwenden, lässt sich die PAUSE-Funktion des Recorders mit dem eingebauten Start/Stop-Auslöser der Kamera fernsteuern.

F. AUFNAHME

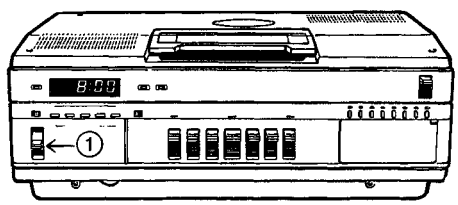
12. Zum Aufnahmebeginn die Taste REC drücken.
13. Zum Beenden der Aufnahme die Taste STOP drükken.
Der Ton wird automatisch mit aufgezeichnet.



WIEDERGABE EINER BESPIELTEN KASSETTE

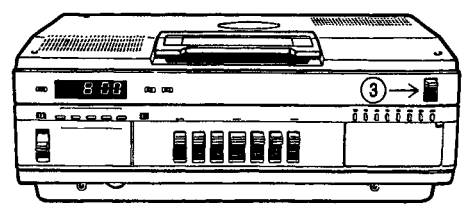
A. EINSCHALTEN DES RECORDERS

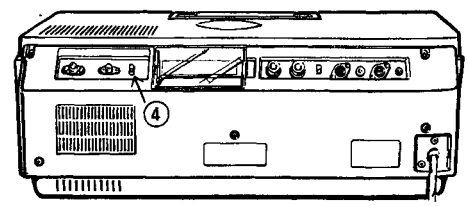
1. Den Netzschalter auf Stellung „ON" schalten.
2. Die Netzanzeige POWER leuchtet auf.



B. ERFORDERLICHE SCHALTER-STELLUNGEN

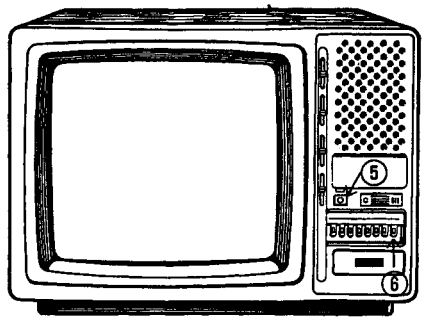
3. Schalter VIDEO/ANT auf . . . . . **„VIDEO"**
4. Schalter TEST SIGNAL auf . . . . . **„ON"**

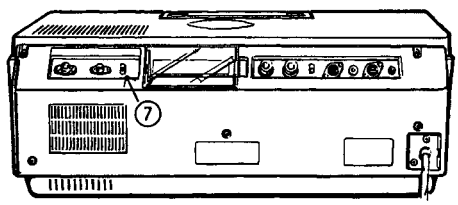




C. EINSTELLUNGEN AM FERSEHGERÄT

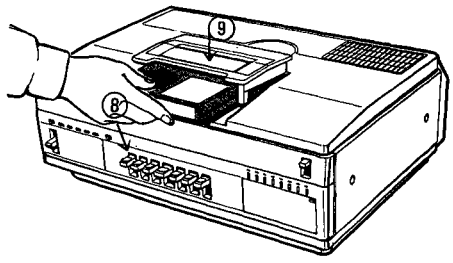
5. Das Fernsehgerät einschalten.
6. Zunächst das Fernsehgerät auf Kanal 36 abstimmen (denn der HF-Ausgang des Recorders ist auf Kanal 36 abgestimmt), bis das Schwarz/Weiss-Testbild auf dem Bildschirm sichtbar wird.
7. Den Schalter TEST SIGNAL auf „OFF" schalten.





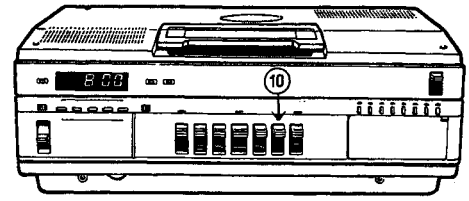
D. EINLEGEN DER KASSETTE

8. Auf die EJECT-Taste drücken.
9. Die bespielte Kassette in das Kassettenfach einlegen und das Fach schliessen. Das Band wird automatisch eingefädelt.



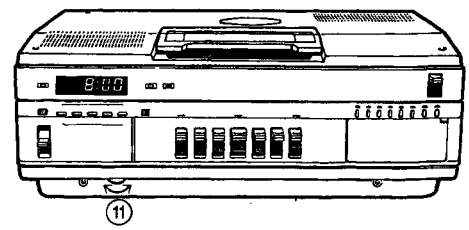
E. ABSPIELEN

10. Die Wiedergabe-Taste PLAY drücken.



F. SPURLAGEEINSTELLUNG

11. Die Einstellung der Spurlage der Videoköpfe ist gewöhnlich nur bei der Wiedergabe von Kassetten erforderlich, die auf einem anderen Recorder bespielt wurden. Eine erforderliche Korrektur der Spurlage erkennen Sie an einem schmalen Streifen waagerechter Störungen, die wie in der Abbildung gezeigt auf dem Bildschirm erscheinen. In einem solchen Fall können Sie ein störungsfreies Bild durch Drehen des Spurlagereglers nach links oder rechts erzielen. Werden Video Kassetten auf derselben Maschine aufgenommen und wiedergegeben, muss der Spurlageeinstelller zur Erzielung optimaler Bildqualität in Mittelstellung (Rastung) stehen bleiben.

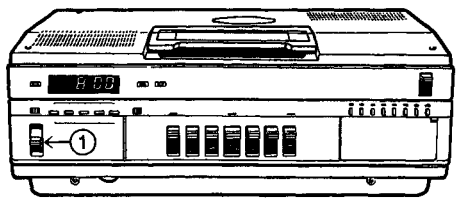


AUFNAHME MIT DER EINGEBAUTEN VIDEO-SCHALTUHR

Der Video-Recorder VTC 9300P besitzt eine elektronische Aufnahme-Schaltuhr. Diese besonders nützliche Einrichtung gestattet die vollautomatische Aufnahme eines vorgewählten Programms, unbeaufsichtigt während Ihrer Abwesenheit innerhalb eines Zeitraumes von 72 Stunden (3 Tage).

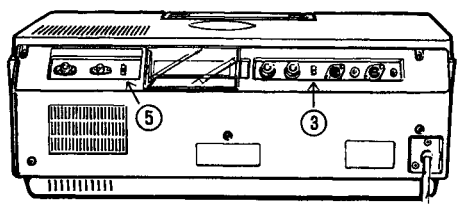
A. EINSCHALTEN DES RECORDERS

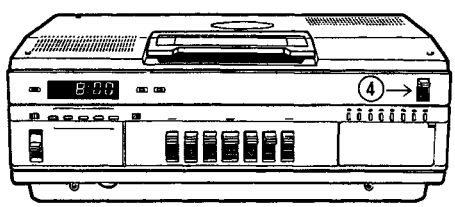
1. Den Netzschalter auf Stellung „ON" schalten.
2. Die Netzanzeige POWER leuchtet auf.



B. ERFORDERLICHE SCHALTER-STELLUNGEN

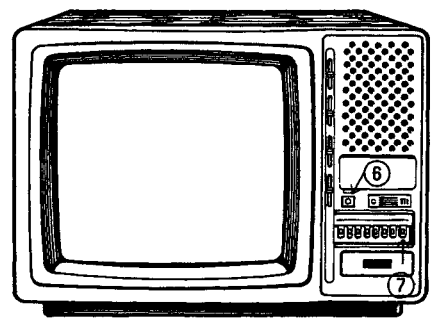
3. Schalter TUNER/CAMERA auf . . . . . **„TUNER"**
4. Schalter VIDEO/ANT auf . . . . . **„VIDEO"**
5. Schalter TEST SIGNAL auf . . . . . **„ON"**

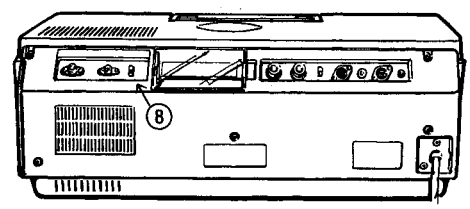




C. EINSTELLUNGEN AM FERNSEHGERÄT

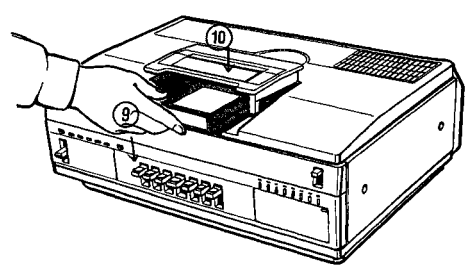
6. Das Fernsehgerät einschalten.
7. Zunächst das Fernsehgerät auf Kanal 36 abstimmen (denn der HF-Ausgang des Recorders ist auf Kanal 36 abgestimmt), bis das Schwarz/Weiss-Testbild auf dem Bildschirm sichtbar wird.
8. Den Schalter TEST SIGNAL auf „OFF" schalten.





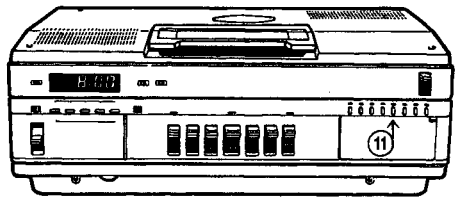
D. EINLEGEN EINER KASSETTE

9. Auf die Taste EJECT drücken.
10. Eine Video Kassette in das Kassettenfach einlegen und das Fach schliessen. Das Band wird automatisch eingefädelt.



E. EINSTELLEN DES PROGRAMMS

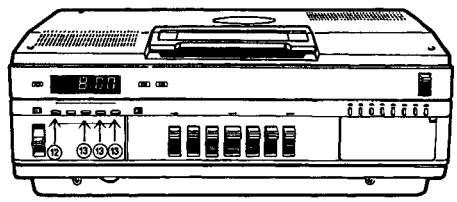
11. Mit dem eingebauten Empfangsteil das aufzunehmende Programm wählen.



F. EINSTELLEN DER AUFNAHME-EINSCHALTZEIT

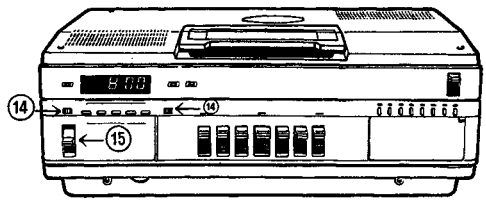
12. Falls erforderlich, zur Zeitanzeige die Taste CLOCK/COUNTER drücken. Gewöhnlich ist dies nicht erforderlich, da die Zeit dann automatisch angezeigt wird, wenn der Netzschalter auf „STAND-BY" umgestellt wird.

13. Die Taste TIMER SET drücken und festhalten, dann die Tasten HOUR SET und MIN SET drücken, bis die Ziffernanzeige die gewünschte Einschaltzeit, die Startzeit also, erreicht hat.



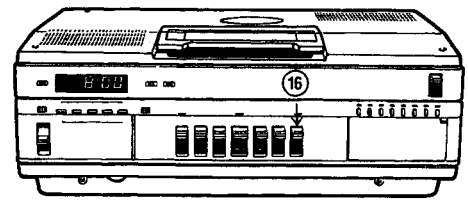
14. Die Wahlschalter REC DAY und REC TIME auf den vorgesehenen Tag der Aufnahme des Programms und auf dessen voraussichtliche Aufnahmedauer einstellen, 30, 60 Minuten oder END (Bandende).

15. Den Netzschalter auf Stellung „TIMER" schalten. Die Anzeige WAITING leuchtet auf, und die Anzeige POWER erlischt.

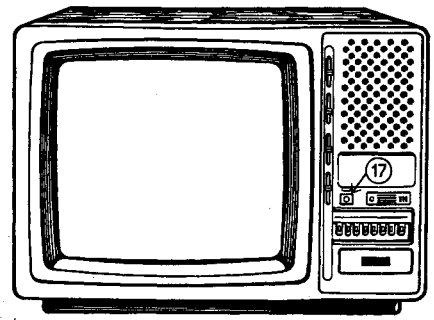


G. VORBEREITUNG ZUR AUFNAHME

16. Die Aufnahme-Taste REC drücken. Der Recorder schalter sich automatisch ein und beginnt mit der Aufnahme, sobald die Uhrzeit den vorgewählten Aufnahme-Zeitpunkt erreicht hat. Die Aufnahme läuft, bis die vorgewählte Aufnahmedauer oder das Bandende erreicht ist, danach schaltet sich der Recorder automatisch ab.



17. Bitte beachten Sie, dass das im Recorder eingebaute Empfangsteil das Fernsehprogramm empfängt. Sie können daher selbstverständlich Ihr Fernsehgerät ausschalten, wenn Sie in Ihrer Abwesenheit über die Zeitschaltuhr aufnehmen.



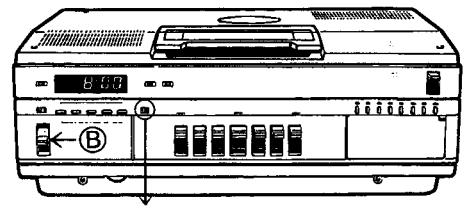
AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI AUFNAHME- UND WIEDERGABE-ENDE

Bei manchen Gelegenheiten, so zum Beispiel vor dem Zubettgehen, ist es wünschenswert, die Aufnahmefunktion zwar von Hand einzuschalten, den Recorder dann aber automatisch am Bandende abschalten zu lassen. Diese Abschaltautomatik am Bandende kann natürlich auch im Wiedergabebetrieb verwendet werden.

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI AUFNAHME-ENDE

A. Alle im Abschnitt „AUFNAHMEN VON FERNSEHSENDUNGEN" bereits beschriebenen Bedienungsvorgänge ausführen.

B. Den Netzschalter auf „TIMER" schalten. Die Aufnahme läuft bis zum Ende der vorgewählten Aufzeichnungsdauer oder bis zum Bandende, dann schaltet sich der Recorder automatisch ab. Ist das Band kürzer als die vorgewählte Aufnahmedauer, schalter sich der Recorder bei Erreichen des Bandendes ab.

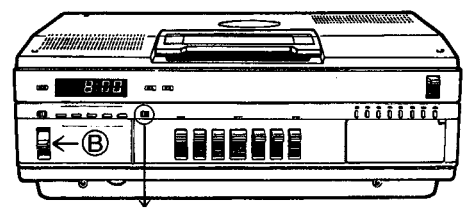


"1", "2" oder "EVERY DAY"

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI WIEDERGABE-ENDE

A. Alle im Abschnitt „WIEDERGABE EINER BESPIELTEN KASSETTE" bereits beschriebenen Bedienungsvorgänge ausführen.

B. Den Netzschalter auf „TIMER" schalten. Die Wiedergabe läuft bis zum Ende der eingestellten Darbietungsdauer oder bis zum Bandende, dann schaltet sich der Recorder automatisch ab.



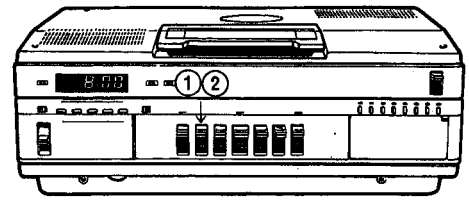
"1", "2" oder "EVERY DAY"

Hinweis: Sollte der Wahlschalter REC DAY in Stellung „3" stehn, rastet die Aufnahme-Taste REC aus, sobald der Netzschalter in Stellung „TIMER" umgeschaltet wird. Um dies zu vermeiden, stellen Sie bitte den Wahlschalter REC DAY in eine andere Position, z.B. 1, 2 oder every day.

GESTALTEN DES PROGRAMMS

A. AUSBLENDEN WÄHREND DER AUFNAHME

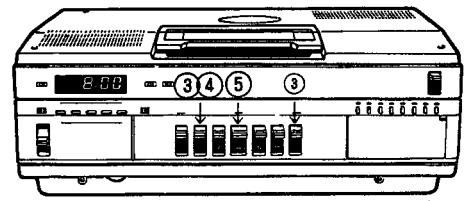
1. Zum Ausblenden unerwünschter Programmteile während der Aufnahme die Taste PAUSE drücken. Zur Anzeige der Pause-Funktion blinkt „WAITING". Bitte beachten Sie, dass die PAUSE-Taste nicht länger als 3 Minuten gedrückt bleiben soll, um unnötigen Bandverschleiss zu vermeiden.
2. Zum Fortsetzen der Aufnahme die PAUSE-Taste durch Drücken auslösen.



Hinweis: Zum Ausblenden von Programmteilen bei der Aufnahme lässt sich auch der PAUSE-Fernschalter benutzen (lieferbar als Zubehör).

B. HINZUFÜGEN NEUER DARBIETUNGEN AUF EIN BEREITS BESPIELTES BAND

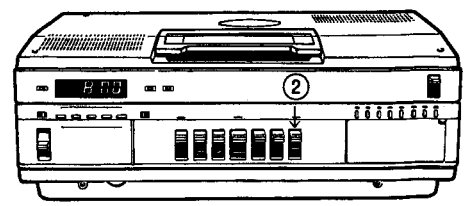
1. Bitte achten Sie darauf, dass die Zunge, als Aufnahmeschutz, nicht entfernt oder das Fenster mit Klebeband überklebt ist.
2. Den Recorder wie im Abschnitt „WIEDERGABE EINER BESPIELTEN KASSETTE" beschrieben in Wiedergabe-Funktion schalten.
3. Genau an der Stelle des Bandes, an der Sie mit dem Hinzufügen eines neuen Programmteils beginnen möchten, die Tasten PAUSE und dann REC drücken.
4. Zum Aufnahmebeginn die Taste PAUSE durch nochmaliges Drücken auslösen.
5. Zum Beenden der Einblendung die Taste STOP drücken.



LÖSCHEN DES BANDES

Während der Aufnahme werden auf dem Band befindliche Bild- und Ton-Signale automatisch gelöscht, bevor das neue Bild- und Ton-Programm aufgezeichnet wird. Zum Löschen eines Bandes ohne erneute Aufnahme von Darbietungen verfahren Sie so:

1. Achten Sie darauf, dass nichts an den Buchsen CAMERA, VIDEO INPUT, AUDIO IN/OUT und MIC angeschlossen ist.
2. Den Recorder wie im Abschnitt „AUFNAHME MIT EINER VIDEO-KAMERA" beschrieben einschalten.
3. Aufgrund der freien Eingangsbuchsen wird das Band gelöscht, ohne dass neue Bild- oder Ton-Information aufgezeichnet werden.



WARTUNG

Der Recorder VTC 9300P ist ein Präzisionsgerät. Wird er schonend behandelt, arbeitet er über Jahre hinaus zur vollen Zufriedenheit. Sollten jedoch einmal Funktionsstörungen auftreten, dürfen Sie auf keinen Fall versuchen, selbst Reparaturen vorzunehmen oder auch nur das Gehäuse zu öffnen. Reparaturarbeiten dürfen nur in einer autorisierten Servicewerkstatt durchgeführt werden.

ABHILFEN BEI FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Dieser Video-Recorder ist ein hochentwickeltes Gerät. Er hat das SANYO-Werk erst nach den verschiedensten Prüfungen und Einstellungen unter schärfsten Massstäben der Qualitätskontrolle verlassen. Sollten trotzdem einmal Funktionsstörungen auftreten, prüfen Sie bitte zunächst die folgenden Punkte und führen Sie gegebenenfalls die erwähnten Abhilfemassnahmen durch.

EINLEGEN ODER HERAUSNEHMEN EINER KASSETTE

Störung	Ursache	Prüfung und Abhilfe
Taste EJECT reagiert nicht, wenn sie gedrückt wird	Recorder arbeitet noch im Aufnahme-, Wiedergabe-, Schnellvorlauf- oder Rücklauf-Betrieb	Das Band durch Drücken der Taste STOP anhalten, 5 Sek. warten. Danach lässt sich die Taste EJECT drücken
Kassettenfach öffnet sich nicht, wenn die Taste EJECT gedrückt wird	Netzschalter steht in Stellung „STAND BY" oder „TIMER" Der Recorder erhält keine Netzspannung	Netzschalter auf „ON" einstellen Nachsehen, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist
Kassette lässt sich nicht in den Recorder einlegen	Kassette ist umgedreht	Kassette in der angegebenen Pfeilrichtung einlegen

AUFNAHME VON FERNSEHSENDUNGEN

Störung	Ursache	Prüfung und Abhilfe
Kein Bild auf dem Bildschirm	Schalter TUNER/CAMERA steht in Stellung „CAMERA" Fernsehgerät ist nicht auf Kanal 36 abgestimmt Schalter VIDEO/ANT steht in Stellung „ANT"	Schalter auf Stellung „TUNER" einstellen UHF-Tuner des Fernsehgerätes auf Kanal 36 abstimmen Schalter auf Stellung „VIDEO" einstellen
Auf dem Bildschirm erscheint ein Bild, es ist aber undeutlich	Recorder empfängt zu schwaches Signal des Fernsehsenders Empfang mit dem Fernsehgerät ist schlecht	Abstimmknopf am Video-Recorder auf bestes Bild einstellen Abstimmknopf des Fernsehgerätes auf bestes Bild einstellen
Auf dem Bildschirm erscheint ein Bild, aber der Ton fehlt	An der Buchse MIC ist noch ein Mikrofon angeschlossen	Zu Aufnahmen von Fernsehsendungen den Mikrofonstecker herausziehen
Aufnahme-Taste REC reagiert nicht, wenn sie gedrückt wird	Schutz der Kassette gegen versehentliches Löschen ist ausgebrochen	Aussparung mit Klebeband abdecken oder andere Kassette benutzen
Aufnahme-Taste REC rastet nicht ein	Die Stopp-Automatik wurde wirksam (Bandende) Feuchtigkeit auf der Bandtrommel; Anzeige WAITING leuchtet	Das Band zurückspulen Warten, bis die Anzeige WAITING erloschen ist

AUFNAHME MIT EINER VIDEO-KAMERA

Störung	Ursache	Prüfung und Abhilfe
Auf dem Bildschirm erscheint kein Kamera-Bild	Schalter TUNER/CAMERA steht in Stellung „TUNER" Fernsehgerät ist nicht auf Kanal 36 abgestimmt Schalter VIDEO/ANT steht in Stellung „ANT"	Schalter auf Stellung „CAMERA" einstellen UHF-Teil des Fernsehgerätes auf Kanal 36 abstimmen Den Schalter auf Stellung „VIDEO" einstellen
Auf dem Bildschirm erscheint ein Bild, es ist aber undeutlich	Empfang mit dem Fernsehgerät ist schlecht Objektiv-Blende ist nicht genug geöffnet Nicht genügend Licht	Fernsehgerät auf bestes Bild einstellen Blende einstellen Heller ausleuchten
Aufnahme-Taste REC reagiert nicht, wenn sie gedrückt wird	Schutz an der Kassette gegen versehentliches Löschen ist ausgebrochen	Aussparung mit Klebeband abdecken oder andere Kassette benutzen
Aufnahme-Taste REC rastet nicht ein	Die Stop-Automatik wurde wirksam (Bandende) Feuchtigkeit auf der Bandtrommel; Anzeige WAITING leuchtet	Das Band zurückspulen Warten, bis die Anzeige WAITING erloschen ist

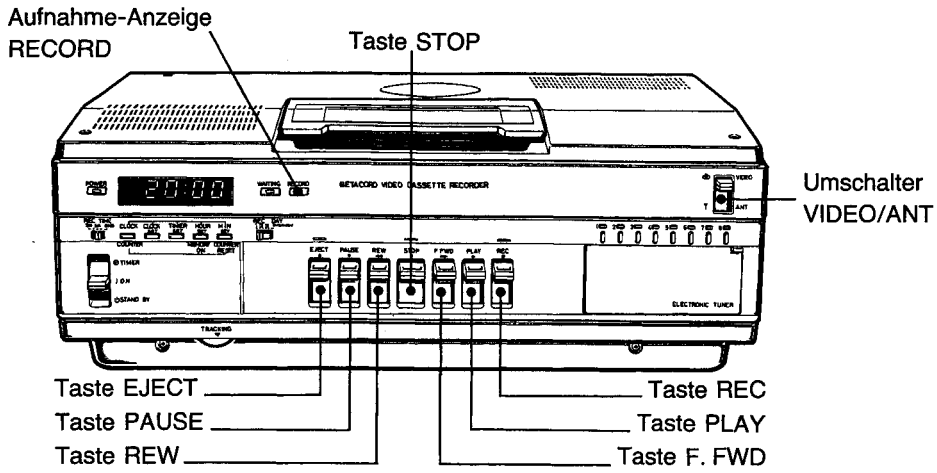
WIEDERGABE BESPIELTER KASSETTEN

Störung	Ursache	Prüfung und Abhilfe
Der Bildschirm zeigt bei gedrückter Wiedergabe-Taste PLAY kein Bild	UHF-Teil des Fernsehgerätes steht nicht auf Kanal 36 Schalter VIDEO/ANT steht in Stellung „ANT"	Fernsehgerät auf Kanal 36 abstimmen Schalter auf Stellung „VIDEO" einstellen
Kein Bild, aber klarer Ton	Staub oder Schmutz an den Videoköpfen	Recorder in die Fachwerkstatt oder zum SANYO-Händler geben
Störungen im wiedergegebenen Bild	Empfang mit dem Fernsehgerät ist schlecht Spurlageregler ist verstellt Staub und Schmutz an den Videoköpfen	Empfangsteil des Fernsehgerätes bestmöglich abstimmen Spurlageregler einstellen (Tracking) Recorder in die Fachwerkstatt oder zum SANYO-Händler geben
Wiedergebe-Taste PLAY rastet nicht ein	Stop-Automatik wurde wirksam Feuchtigkeit auf der Bandtrommel; Anzeige WAITING leuchtet	Das Band zurückspulen Warten, bis die Anzeige WAITING erloschen ist

DIGITAL-ANZEIGE

Störung	Ursache	Prüfung und Abhilfe
Digital-Anzeige blinkt	Strom war zwischenzeitlich ausgefallen Netzkabel wurde herausgezogen und wieder angeschlossen	Zeit entsprechend der Anleitung neu einstellen Zeit entsprechend der Anleitung neu einstellen
Tasten HOUR SET und MIN SET sind wirkungslos	Taste CLOCK SET bzw. TIMER SET ist nicht gedrückt	Bei gedrückter Taste CLOCK SET bzw. TIMER SET nun die Taste HOUR SET bzw. MIN SET drücken
Recorder startet nicht zur vorprogrammierten Zeit	Wahlschalter REC DAY falsch eingestellt	Wahlschalter REC DAY neu einstellen

LAGE UND FUNKTION DER BEDIENUNGSELEMENTE (A)



Taste PAUSE
Diese Taste hält im Aufnahme-Betrieb den Bandtransport an, damit sich Programmteile mühelos ausblenden lassen, und im Wiedergabe-Betrieb gestattet sie die zeitweise Unterbrechung der Darbietung. Zum Anhalten des Bandtransports die Taste drücken, zum Auslösen nochmals drücken.
Zur eindeutigen Anzeige der Pause-Stellung blinkt die Lampe „WAITING". Zur Vermeidung von Schäden am Videoband soll die Pause-Funktion nicht länger als 3 Minuten eingeschaltet bleiben. Die Pause-Funktion lässt sich auch sehr bequem mit dem Pause-Fernschalter REMOTE PAUSE CONTROL (lieferbares Zubehör) bedienen. Im Wiedergabe-Betrieb erscheint, wenn Sie die Taste PAUSE drücken, Standbild. Doch denken Sie bitte auch hier an die 3 Minuten.

Taste STOP
Beendet sämtliche Betriebsarten und löst alle Bandtransport-Tasten aus. Bei Wiedergabe (PLAY) bzw. Aufnahme (REC) muss die Taste STOP betätigt werden, bevor auf die Funktionen EJECT, F.FWD oder REW umgeschaltet werden kann.

Schnellvorlauf-Taste F.FWD
Bewirkt schnelles Vorspulen des Bandes zum raschen Auffinden bestimmter Programmstellen. Die Taste F.FWD lässt sich nur aus der STOP-Funktion heraus betätigen.

Aufnahme-Anzeige RECORD
Leuchtet auf zur Anzeige, dass der Recorder in Aufnahme-Funktion zum Aufzeichnen von Bild und Ton arbeitet. Dazu muss die Aufnahme-Taste REC gedrückt sein.

Umschalter VIDEO/ANT
Dient zur Wahl des Programms, das Sie auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen möchten. In Stellung „VIDEO" wird bei gedrückter Wiedergabe-Taste PLAY das auf der Kassette aufgezeichnete Programm auf das Fernsehgerät übertragen. Ist die Aufnahme-Taste REC gedrückt, zeigt der Bildschirm das Programm, das gerade aufgezeichnet wird.
Zum normalen Fernsehempfang müssen Sie auf die Stellung „ANT" umschalten, wenn der Videokassetten-Recorder nicht benutzt wird. In dieser Schalterstellung können Sie aber auch mit dem Recorder ein Programm aufnehmen, während Sie auf dem Fernsehgerät ein anderes Programm betrachten.

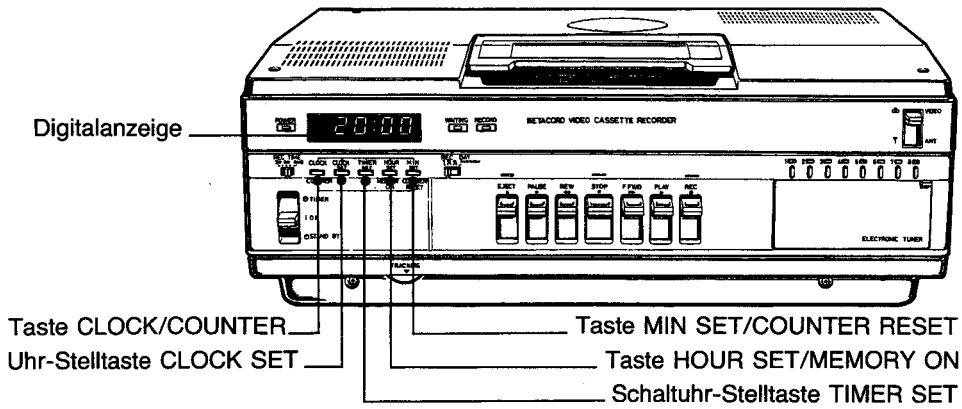
Aufnahme-Taste REC
Bei gedrückter REC Taste wird das Programm vom Recorder aufgezeichnet. Das Mitdrücken der Wiedergabe-Taste PLAY zum Bandstart ist nicht notwendig (Ein-Tasten-Bedienung).

Wiedergabe-Taste PLAY
Zum Starten der Wiedergabe die Taste PLAY drücken. Achten Sie aber darauf, dass der Schalter VIDEO/ANT auf der Stellung „VIDEO" steht, und dass das Fernsehgerät auf Kanal 36 abgestimmt ist.

Rücklauf-Taste REW
Bewirkt schnelles Rückspulen des Bandes. Das vollständige Zurückspulen des Bandes vom Ende bis zum Anfang dauert z.B. bei der 3 Std. Kassette L-750 ca. 4 Minuten. Die Taste REW lässt sich nur aus der STOP-Funktion heraus betätigen.

Auswerf-Taste EJECT
Öffnet das Kassettenfach zum Einlegen und Herausnehmen der Kassetten. Die Taste EJECT darf nur in STOP-Funktion betätigt werden. Die Kassetten können zum schnellen Wechsel ohne vorheriges Rückspulen an jeder beliebigen Programmstelle herausgenommen werden.

LAGE UND FUNKTION DER BEDIENUNGSELEMENTE (B)



Digitalanzeige
Durch Drücken der Taste CLOCK/COUNTER können Sie die Digitalanzeige wahlweise als Uhr (00:00–23:59) oder als Zählwerk (00 00–99 99) benützen. Wird die Taste „MEMORY ON" während der Zählanzeige gedrückt, leuchtet auf der linken Seite der Anzeige ein „M" auf.

Taste MIN SET/COUNTER RESET
Wenn Sie die Taste CLOCK SET bzw. TIMER SET drücken und festhalten und dann die Taste MIN SET einmal leicht antasten, verändert sich die Uhr- bzw. Schaltuhranzeige um 1 Minute. Halten Sie aber auch die Taste MIN SET gedrückt, springt die Anzeige um 10 Minuten pro Sekunde weiter.

Wird die Taste COUNTER RESET während der Zählanzeige gedrückt, springen die Zählerziffern auf „00 00" zurück. Sie können damit die Nullstellung an jeder beliebigen Bandstelle vornehmen z.B. dann wenn der Programmanfang nicht mit dem Bandanfang identisch ist.

Taste HOUR SET/MEMORY ON
Wenn Sie die Taste CLOCK SET bzw. TIMER SET drücken und festhalten und dann die Taste HOUR SET einmal leicht antasten, rückt die Uhr- bzw. Schaltuhranzeige um eine Stunde vor. Halten Sie aber auch die Taste HOUR SET gedrückt, springt die Anzeige um drei Stunden pro Sekunde weiter.

Die Memory oder Suchlauftaste dient zum Auffinden gewünschter Programmstellen. Wird die Taste „MEMORY ON" während der Zählanzeige gedrückt, erscheint links neben den Ziffern ein „M", und die Anzeige speichert die Bandstelle „00 00". Beim schnellen Rücklauf hält das Band an sobald „00 00" erreicht ist und die Rücklauf-Taste REW wird automatisch ausgelöst.

Zum Rückspulen des Bandes über „00 00" hinaus erneut die Taste REW drücken.

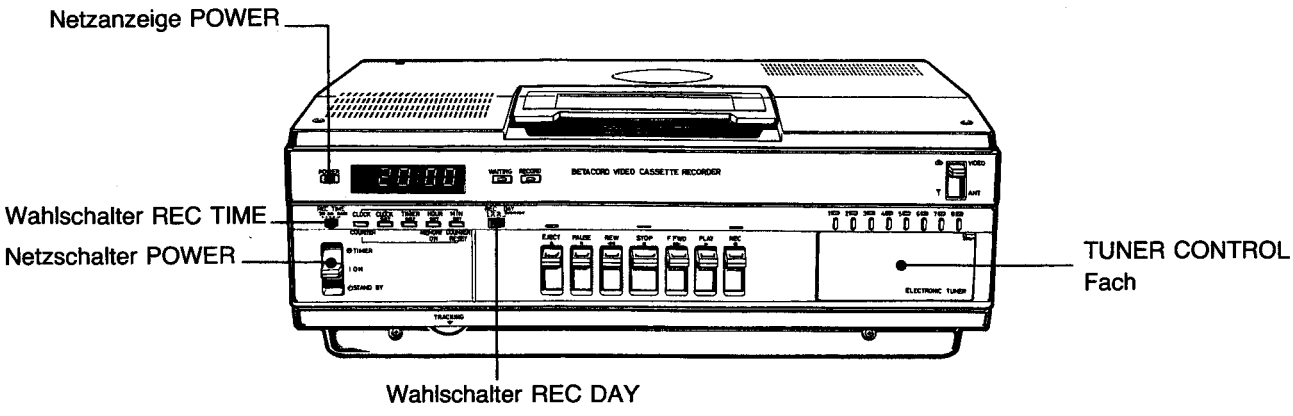
Die Speicher-Funktion MEMORY lässt sich durch nochmaliges Drücken der Taste aufheben.

Taste CLOCK/COUNTER
Die Uhr arbeitet gleichzeitig als Anzeige für ein ganggenaues elektronisches Bandzählwerk mit Speicher. Sie können deshalb zwischen der Anzeige Uhrzeit oder Zählwerk wählen.
Wird der Netzschlter auf die Stellungen TIMER oder STAND BY geschaltet, zeigt die Anzeige automatisch die Uhrzeit an. Die Zählwerk-Funktion kann nur in Stellung „ON" gewählt werden, da sie nur in einer der Laufunktionen sinnvoll ist. Wenn Sie die Taste CLOCK/ COUNTER einmal drücken, wechselt die Anzeige von Uhr- auf Zählwerk-Betrieb, drücken Sie die Taste nochmals, zeigt sie wieder die Uhrzeit an.

Uhr-Stelltaste CLOCK SET
Wird das Netzkabel ans Stromnetz angeschlossen, erscheinen die Ziffern „88:88" in der Schaltuhranzeige, und fangen an zu blinken. Stellen Sie zunächst durch Drücken der Taste CLOCK SET und gleichzeitiges Drücken der Tasten HOUR SET bzw. MIN SET die genaue Uhrzeit ein.

Schaltuhr-Stelltaste TIMER SET
Stellen Sie die Schaltuhr auf die vorgesehene Zeit des Programmbeginns ein. Drücken Sie die Taste TIMER SET und drücken Sie gleichzeitig die Tasten HOUR SET bzw. MIN SET, bis die Anzeige die gewünschte Einschaltzeit erreicht.

LAGE UND FUNKTION DER BEDIENUNGSELEMENTE (C)



Netzanzeige POWER
Leuchtet auf, wenn der Netzschalter auf „ON" geschaltet wird.

Netzschalter POWER
Dieser Dreistufen-Schalter gestattet entweder das sekundärseitige Ein- und Ausschalten des Stroms von Hand oder die automatische sekundärseitige Schaltung des Stroms über die eingebaute Aufnahme-Schaltuhr.

Stellung	Funktion
„STAND BY"	Der Strom ist – mit Ausnahme des Stroms für die Uhr – ausgeschaltet.
„ON"	Der Strom ist eingeschaltet. Gerät ist betriebsbereit.
„TIMER"	Automatisches Einschalten des Stroms über Schaltuhr bzw. automatisches Ausschalten am Bandende.

Wahlschalter REC DAY für den Aufnahmetag
Sie können den Aufnahme-Start bis zu drei Tage im voraus programmieren.

„1" Wenn der Recorder ein Programm innerhalb von 24 Stunden nach Einstellen der Schaltuhr aufnehmen soll, stellen Sie den Schalter zusätzlich zur Einschaltzeit auf Stellung „1" (1. Tag).

„2" Soll ein Programm am zweiten Tag nach Einstellen der Schaltuhr also zwischen 24 und 48 Stunden, aufgenommen werden, stellen Sie den Schalter zusätzlich zur Einschaltzeit auf Stellung „2" (2. Tag).

„3" Soll ein Programm am dritten Tag, also zwischen 48 und 72 Stunden nach dem Einstellen der Schaltuhr aufgenommen werden, stellen Sie den Schalter zusätzlich zur Einschaltzeit auf Stellung „3" (3. Tag).

„EVERY DAY"
Wollen Sie sich täglich zur gleichen Zeit wiederholende Programme auf einem Band aufzeichnen, z.B. die Nachrichtensendungen, müssen Sie den Schalter REC DAY zusätzlich zur Einschaltzeit auf die Stellung „EVERY DAY" einstellen. Der Recorder beginnt dann täglich zur gleichen Zeit automatisch mit der Aufnahme, und schaltet sich nach Ablauf der gewählten Aufnahmedauer von 30 oder 60 Minuten automatisch wieder ab. Diese Funktion wiederholt sich solange, bis das Bandende erreicht ist, bei der Kassette L-750 mit 3 Std. 15 Min. Spieldauer und einer Aufnahmezeit von 30 Min also max. 7 Mal. Sie bekommen somit z.B. die Nachrichtensendungen einer ganzen Woche auf eine Kassette.

Wahlschalter REC TIME für die Aufnahmedauer
Für Schaltuhr-Aufnahmen können Sie auch die Aufnahmedauer entsprechend der Länge des aufzuzeichnenden Programms vorwählen.

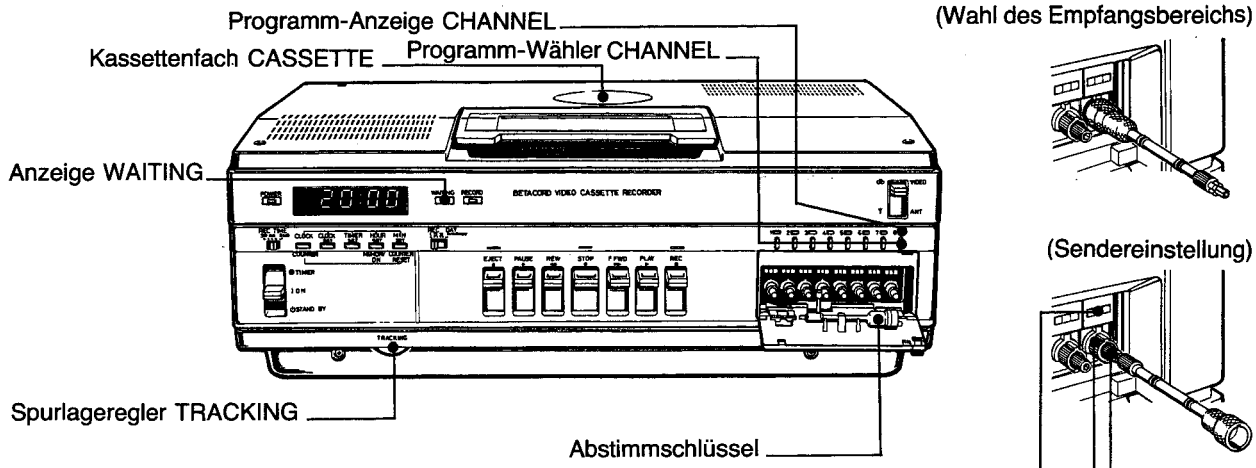
„30" Der Recorder beginnt zur vorgewählten Einschaltzeit die Aufnahme und schaltet automatisch nach 30 Minuten ab.

„60" Der Recorder schaltet 60 Minuten nach dem automatischen Aufnahme-Start wieder ab.

„END" Der Recorder schaltet erst am Bandende ab.

TUNER CONTROL Fach
Die automatische Feinabstimmung (AFT) des Empfangsteils wird selbsttätig abgeschaltet, wenn der Deckel des Tuner-Faches zur Sendereinstellung geöffnet wird. Durch Schliessen des Deckels nach der Sendereinstellung wird die Abstimmautomatik zur Erzielung bestmöglichen Empfangs automatisch wieder eingeschaltet.

LAGE UND FUNKTION DER BEDIENUNGSELEMENTE (D)



Spurlageregler TRACKING
Dieser Regler braucht gewöhnlich nur zur Wiedergabe einer Kassette bedient zu werden, die auf einem anderen Recorder aufgenommen wurde. Der Regler dient zur Kompatibilitäts-Einstellung der Videokopfspurlage für ein störungsfreies Bild. Bei Spurlagestörungen ist die Wiedergabe verzerrt oder ein Störstreifen geht quer über den Bildschirm. Drehen Sie dann den Spurlageregler nach rechts oder links, bis die Störung völlig aufgehoben ist.
Zur Wiedergabe der auf dem Recorder aufgenommenen Kassetten den Spurlageregler auf Mittel- (Rast-)Stellung stehen lassen.

Anzeige WAITING
Leuchtet zum Anzeigen verschiedener Betriebszustände, die eine normale Kassetten-Aufnahme oder -Wiedergabe entweder verhindern oder unterbrechen.

Betriebszustand	Anzeige WAITING
* Einlegen oder Herausnehmen des Bandes	Leuchtet kurzzeitig bis Recorder betriebsbereit
* Pause-Betrieb	Blinkt
* Zu hohe Luftfeuchtigkeit	Leuchtet konstant
* Vor der Schaltuhr-Aufnahme	Leuchtet konstant
* Bei automatischer Aufnahme- und Wiedergabe	Leuchtet konstant

Programm-Anzeige CHANNEL
Anhand der Anzeige können Sie sehen, welches Programm aufgenommen wird.

Programm-Wähler CHANNEL
Sie können 8 verschiedene Fernsehsender speichern und durch Drücken der entsprechenden Programm-Taste individuell abrufen.

Bereichs-Anzeige BAND
Zeigt den Empfangsbereich an. Die Anzeige verstellt sich mit dem Drehen des zugehörigen Bereichswähler-Knopfes.

Bereichs-Wahlschalter BAND
Zur Wahl des gewünschten Empfangsbereichs:

I: Kanäle 2–4
III: Kanäle 5–12
U: Kanäle 21–68

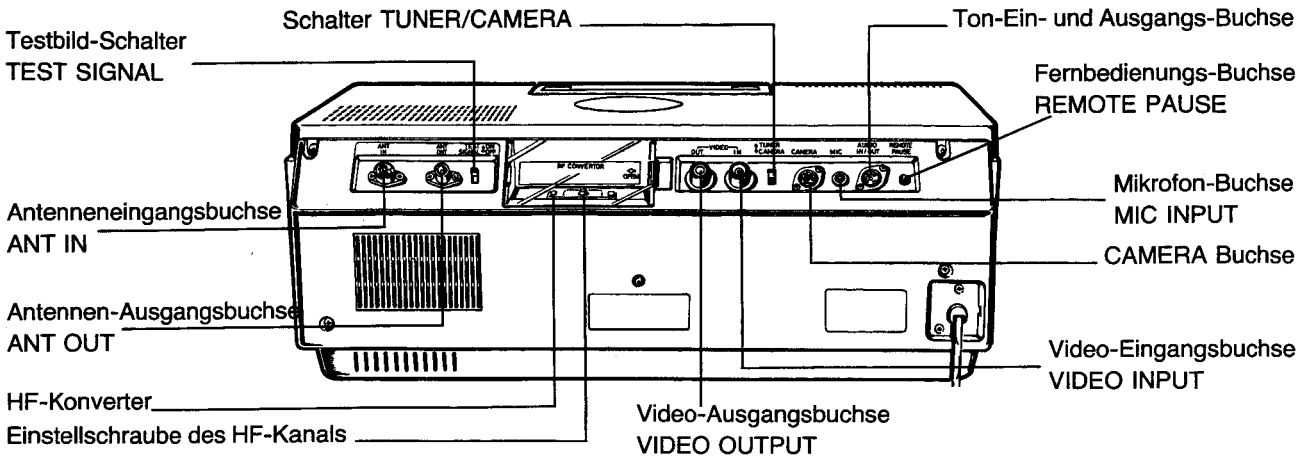
Abstimmknopf TUNING
Ist die entsprechende Programmwähl-Taste gedrückt, lässt sich der gewünschte Fernsehsender abstimmen.

Abstimmschlüssel
Der beigefügte Abstimmschlüssel erleichtert die Empfangsbereichswahl und die Sendereinstellung.

Kassettenfach CASSETTE
Nimmt Video Kassetten zum automatischen Einfädeln des Bandes auf. Zum Einlegen einer Kassette das Fach durch Drücken der Taste EJECT öffnen. Die Kassette in der Richtung einlegen, die durch einen Pfeil angezeigt wird.
Die Kassette muss so weit wie möglich in das Kassettenfach eingeschoben werden. Danach das Kassettenfach niederdrücken bis es einrastet. Zum automatischen Einfädeln des Bandes benötigt der Recorder ca. 4 Sekunden. Währenddessen leuchtet die Anzeige WAITING.

Hinweis: Die Kassette lässt sich nicht verkehrt herum einlegen. Deshalb bitte keine Gewalt anwenden, wenn die Kassette sich nicht leicht in das Fach einlegen lässt. Nochmals überprüfen, ob Pfeilrichtung stimmt.

LAGE UND FUNKTION DER BEDIENUNGSELEMENTE (E)



HF-Konverter
HF-Konverter Fach. Der Konverter setzt Bild- und Ton-Signale zum Empfang über den Antenneneingang eines normalen Fernsehgerätes in Hochfrequenz (HF) um.

Einsteller für den HF-Kanal
Der HF-Ausgang ist ab Werk genau auf den UHF-Kanal 36 abgestimmt. Es empfiehlt sich daher nach Möglichkeit, diesen Kanal zu benutzen. Ist der Kanal 36 bereits von einem Fernsehsender in Ihrer Nähe belegt, müssen Sie auf einen der unbenutzten Kanäle im Bereich 34–38 ausweichen.

Antennen-Eingangsbuchse ANT IN
Hier muss die Fernsehantenne angeschlossen werden.

Antennen-Ausgangsbuchse ANT OUT
Schliessen Sie das 75 Ohm-Antennenkabel (Standard-Zubehör) an diese Buchse an, und verbinden Sie das andere Ende mit der Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes.

Testbild-Schalter TEST SIGNAL
Nach Einschalten des Testbild-Schalters auf „ON" wird ein Schwarz/Weiss-Testbild auf das Fernsehgerät übertragen. Stimmen Sie den für den Video-Recorder vorgesehenen Kanal des Fernsehgerätes auf beste Testbild-Wiedergabe ab.

Video-Ausgangsbuchse VIDEO OUT
Das aufzunehmende oder wiedergegebene Videosignal steht an dieser Buchse für Monitor-Zwecke zur Verfügung. Der Ausgangspegel beträgt 1,0 V_{ss} an 75 Ohm. Benutzen Sie zum Anschluss an diese Buchse ein Koaxialkabel mit einem Stecker vom Typ PL-259.

Video-Eingangsbuchse VIDEO IN
An diese Buchse können Sie ein Norm-Signal mit 1,0 V_{ss}/75 Ohm von einer Kamera oder einer anderen Videoquelle einspeisen. Verwenden Sie zum Anschluss ein Koaxialkabel mit einem Stecker vom Typ PL-259. Die Eingangsbuchse VIDEO IN lässt sich nur benutzen, wenn der Schalter TUNER/CAMERA in Stellung CAMERA steht. Die Buchsen VIDEO INPUT und CAMERA können jedoch nicht gleichzeitig belegt werden, da beide Eingänge parallel geschaltet sind.

CAMERA-Buchse
Vorgesehen zum Anschluss der SANYO-Kamera VC-1400.

Fernbedienungs-Buchse REMOTE PAUSE
Zu diesem Recorder ist ein Pause-Fernschalter mit 6 Meter langem Anschlusskabel als Zubehör lieferbar. Schliessen Sie den Pause-Fernschalter zur Steuerung der Pause-Funktionsschaltung an diese Buchse an. Drücken Sie die Pause-Taste zum Anhalten des Bandtransports einmal und zum Wiederauslösen ein zweites Mal. Zur Anzeige der Pause-Funktion blinkt die Anzeige WAITING. Bitte denken Sie an die max. Pausenlänge von 3 Minuten.

Ton-Eingangs- und Ausgangs-Buchse AUDIO IN/OUT
Wenn Sie ein Tonbandgerät, einen Plattenspieler oder ähnliche Geräte über ein 5-poliges DIN-Kabel an diese Buchse anschliessen, können Sie den Ton aufnehmen bzw. wiedergeben.

Mikrofon-Buchse MIC INPUT
Benützen Sie diese kleine Buchse zum Anschliessen eines Mikrofons. Verwenden Sie am besten ein hochohmiges Mikrofon.

Hinweis: Ist ein Mikrofon angeschlossen, hat sein Eingang automatisch Vorrang vor anderen Tonquellen. Achten Sie darauf, dass kein Mikrofon angeschlossen ist, wenn Sie von anderen Tonquellen aufnehmen wollen.

Schalter TUNER/CAMERA
Zur Auswahl der aufzunehmenden Bild- und Tonquelle.

TUNER: Bild und Ton vom Empfangsteil.

CAMERA: Externe Bild- und Ton-Eingänge über die Buchsen CAMERA oder VIDEO INPUT, AUDIO IN/OUT bzw. MIC INPUT.

TECHNISCHE DATEN FÜR VIDEO-REKORDER MIT BETA-SYSTEM

Fernsehsystem	CCIR B,G-PAL-Farbfernsehnorm
Aufnahmesystem	Rotierende Zweikopf-Schrägspur-Anordnung
Bandgeschwindigkeit	18,7 mm/sec
Aufnahmedauer	3 Stunden 15 Minuten mit Kassette L-750
Laden des Bandes	Ladeautomatik (Typ U)
Video-Kassetten	L-250, L-500, L-750
	Abmessungen 96 (B) x 25 (H) x 156 (T) mm
Empfangsteil	8fach-Tip-Tuner mit Kapazitätsdiodenabstimmung
Empfangsbereiche	Kanäle 2–4, 5–12, 21–68
HF-Konverter	Eingebauter UHF-Konverter
Konverterausgang	Abstimmbar innerhalb der Kanäle 34–38, ab Werk auf Kanal 36 eingestellt
Uhr	Eingebaute Digital-Uhr, 72 Stunden Schaltvorwahl, grüne Anzeige, einschließlich Tageszeit-Funktion
Aufnahmedauer-Wähler	30 min, 60 min oder Bandende
Bandzähler	Elektronischer Zähler mit 4stelliger Anzeige
Rücklaufspeicher Memory	Mit Taste einschaltbar
Schnellvorlauf-Dauer	4 min mit Cassette L-750
Rücklauf-Dauer	4 min mit Cassette L-750
Fernbedienung	Für PAUSE-Fernschaltung
Bandmechanik	EJECT, PAUSE, REW, STOP, F. FWD, PLAY, REC . . . . . Tasten
Netzschalter	Timer/Netz-Ein/Stand-by . . . . . Hebelschalter
Spurlage	TRACKING-Spurlageregler . . . . . Potentiometer mit Mittenraste
Uhr/Zähler	CLOCK/COUNTER . . . . . Drucktaste
	TIMER SET . . . . . Drucktaste
	1, 2, 3 Tage und täglich . . . . . Schiebeschalter
	CLOCK SET . . . . . Drucktaste
	HOUR/MEMORY ON . . . . . Drucktaste
	MIN/COUNTER RESET . . . . . Drucktaste
	OFF TIME 30, 60 END . . . . . Schiebeschalter
FS-Programmwahl	8 Stellungen . . . . . Sensoren
Kanaleinstellung VHF	I 2–4
VHF	III: 5–12
UHF	U: 21–68 . . . . . Drehschalter und Abstimmpotentiometer
Antennenschalter	Fernsehen/Video . . . . . Hebelschalter
HF-Konverter	. . . . . Potentiometer
Eingangswahlschalter	TUNER/CAMERA . . . . . Schiebeschalter
Anschlussbuchsen	
Mikrofon	MIC . . . . . 3,5 mm-Buchse
Antenneneingang	ANT IN . . . . . DIN-Buchse
Antennenausgang	ANT OUT . . . . . DIN-Stecker

Videoeingang	VIDEO IN . . . . . PL 259
Videoausgang	VIDEO OUT . . . . . PL 259
Pause-Fernschalter	REMOTE PAUSE . . . . . 2,5 mm-Buchse
Ton-Eingang/Ausgang	AUDIO . . . . . DIN 5polig

Anzeigen

	POWER (Netz) . . . . . rote LED
	REC (Aufnahme) . . . . . rote LED
	WAIT (Warten) . . . . . rote LED
	Programmwahl . . . . . rote LED

Elektrische Daten

Videoausgangs-Pegel	1±0,2 V_{ss}
Videoausgangs-Impedanz	75+5 Ohm
Tonausgangs-Pegel	−6 dB
Videoeingangs-Pegel	0,5−2 V_{ss}
Videoeingangs-Impedanz	75±5 Ohm
Toneingangs-Pegel	MIC −60 dB, TV −10 dB, CAMERA −10 dB, DIN −20 dB
Toneingangs-Impedanz	MIC, TV, CAMERA und DIN hochohmig
Video-Rauschabstand	>42 dB
Ton-Rauschabstand	>40 dB
Horizontalauflösung	Farbe >270 Zeilen SW >300 Zeilen
Ton-Übertragungsbereich	50−7000 Hz

Weitere Daten

Gleichlaufeigenschaften	<0,2%
Einfädelzeit beim Laden	<4 sec
Ausfädelzeit b. Entladen	<4 sec
Stromversorgung	220 V~ + 10%, −10%/50 Hz
Abmessungen	504 (B) x 195 (H) x 400 (T) mm
Gewicht	19.2 Kg

Solange das Netzkabel ans Stromnetz angeschlossen ist, wird der Recorder auch bei ausgeschaltetem Netzschalter (Stellung ⏻) nicht vom Netz getrennt, da der Netzschalter im Sekundärkreis liegt.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Die Video-Recorder VTC 9300P und VTC 9300S entsprechen den Sicherheitsbestimmungen IEC 65, sie wurden von den europäischen Sicherheitsbehörden SEV, SEMKO, NEMKO, DEMKO und FEMKO genehmigt und in Deutschland durch TÜV-Bayern bezüglich Einhaltung der VDE-Bestimmung 0860 H freigegeben.

Die Video-Recorder VTC 9300P und VTC 9300S entsprechen den europäischen Störstrahlungsbestimmungen CISPR 13 und in Deutschland VDE 0872.

Bitte beachten Sie, dass entsprechend den Bestimmungen im jeweiligen Land die Beantragung einer Fernsehempfangsgenehmigung erforderlich sein kann.